

## Herbizid Wintergetreide

Da die Wirkstoffe zur Bekämpfung von Ungräsern auch in den nächsten Jahren weiter begrenzt sind und die Anzahl der Standorte mit resistenten Gräsern steigt, ist es von großer Bedeutung die vorhandenen Wirkstoffe zu erhalten. Ein wichtiger Baustein im Resistenzmanagement ist der Wirkstoffwechsel innerhalb der Fruchtfolge. Zur Planung einer Herbizidstrategie sind in der nachfolgenden Übersicht verschiedene Gräserherbizide nach ihrer Wirkungsklasse dargestellt.

Herbizid	Wirkungs- klasse
Agil-S, Fusilade Max, Panarex, Targa Super <b>(FOP` s)</b>	<b>A</b>
Axial 50, Traxos <b>(DEN` s)</b>	
Focus Ultra, Select 240 EC <b>(DIM` s)</b>	
Atlantis Flex, Attribut, Broadway, Falkon, Viper Compact	<b>B</b>
Trinity, Carima, CTU 700	<b>C2</b>
Herold SC, Agolin, Cadou SC, Malibu, Vulcanus, Picon	<b>F1, K1, K3</b>
Boxer	<b>N</b>
Sumimax	<b>E</b>
Glyphosat	<b>G</b>

Ein weiterer Baustein in der Gräserbekämpfung ist, möglichst alle ackerbaulichen Maßnahmen auszuschöpfen, um den Ungrasdruck zu reduzieren.

- Je nach Standort nicht „übertrieben“ früh drillen
- Pflugeinsatz, wenn möglich, oder Scheinsaatbett
- Intensive Stoppelbearbeitung (Ziel: Gräser zum keimen bringen)
- gleichmäßiges, feinkrümeliges Saatbett und eine Saattiefe von 2-3 cm (Verträglichkeit)

Damit sich die Gräserpopulation nicht weiter vermehrt, müssen Wirkungsgrade von min. 98 % erreicht werden, darum:

- keine Reduzierung der Aufwandmengen
- Bodenherbizide früh applizieren (nach der Saat), frühe Applikationen erzielen i. d. R. höhere Wirkungsgrade
- Bodenfeuchtigkeit
- Mischungen aus Boden + Blatt nur bei verpasstem VA-Einsatz
- Der Zusatz von Roxy/Boxer (2,0 l/ha) im Voraufbau kann die Wirkungsgrade erhöhen, schließt eine Nachbehandlung im Frühjahr, mit z.B. Atlantis Flex + Biopower, generell nicht aus. Nach starken Niederschlagsereignissen kann es zu Schäden der Kultur kommen.

Produkt Gebinde ltr.	Kulturen	Einzel	Aufwand l, kg/ha	Einzelprodukte / Mischung		Einsatz- termin	NW m	Hang 2%	Drainage 1.11. - 15.3.	Kosten €/ha	Bemerkung
				Wirkstoff	g/ha						
<b>Ackerfuchsschwanz Schwerpunkt VA bis BBCH 11 + Unkräuter</b>											
Herold SC 5	WW, WG, WR, Dinkel		0,6	Diflufenican	120	VA / NA	5	20		47	auf mittleren und schweren Böden, Dinkel nur NA
				Flufenacet	240						
Carpatus SC 5	WW, WG, WR, WT, Dinkel		0,6	Diflufenican	120	VA / NA	15	20	x	47	Ackerfuchsschwanz + Unkräuter, Dinkel nur NA
				Flufenacet	240						
Herold SC + Roxy 5 u. 20	WW, WG, WR	Herold	0,6	Diflufenican	120	VA / NA bis Ende Okt. gedrillten WW	5	20		71	hoher Besatz Ackerfuchsschwanz, erste Resistenzen, Prosulfocarb-Auflagen, <b>Achtung: Verträglichkeit in WG nach Niederschlägen</b>
				Flufenacet	240						
		Roxy	2,0	Prosulfocarb	1600						
Boxer Cadou Pack 3x5 + 3 (6 ha)	WW, WG, WR	Cadou SC	0,5	Flufenacet	0	VA / NA bis Ende Okt. gedrillten WW	1	10		61	Prosulfocarb-Auflagen (siehe unten)
		Boxer	2,5	Prosulfocarb	0						
Quirinus Forte Set 5 + 5 (10 ha)	WW, WG, WR, WT	Pontos + Qirinus	0,5	Picolenafen	75	VA / NA	5	VA: 5 NA: 0		56	NA keine Hangauflage
			0,5	Flufenacet	240						
Mateno <b>Forte</b> Set 3,5 + 2,5 o. 4,9 + 3,5 Mateno Duo (7 ha o. 14 ha) Cadou SC (5 ha o. 7 ha)	WW, WT, Durum	Mateno Duo	0,7	Aclonifen	350	VA	10	20		73	Aclonifen aus dem Bandur als zusätzlicher Gräserpartner
				Diflufenican	70						
		Cadou SC	0,5	Flufenacet	250						
Herold SC + Vulcanus 5 u. 3	WW, WG, WR	Herold	0,4	Diflufenican	80	VA	5	20	x	44	etwas verträglicher, Nachbehandlung Unkräuter einplanen
				Flufenacet	250						
		Vulcanus	0,15	Flufenacet							
<b>Ackerfuchsschwanz Schwerpunkt NA + Unkräuter</b>											
Herold SC + Traxos 5 u. 5	WW, WR, WT	Herold	0,4	Diflufenican	80	NA	5	20		85	Herold: Bodenwirkung Traxos: Blattwirkung, Gräser im 2 - 3 Blattstadium, Nachbehandlung Unkräuter einplanen
		Traxos	1,2	Wirkklasse A (Den´s)							
Herold SC + Axial 5 u. 5	WG	Herold	0,4	Diflufenican	80	NA	5	20		73	Herold: Bodenwirkung Axial: Blattwirkung Gräser im 2 - 3 Blattstadium, Nachbehandlung Unkräuter einplanen
				Flufenacet	160						
		Axial	0,9	Wirkklasse A (Den´s)							
<b>Nachlage im Herbst</b>											
Trinity 10	WW, WG, WR, WT		2,0	CTU	500	NA	5	20	x	40	Pendimethalin-Auflagen, CTU Sortenverträglichkeit beachten, <b>Achtung Verträglichkeit:</b> Gesamtmenge DFF beachten je nach Vorlage
				Pendimethalin	600						
				Diflufenican	80						
Traxos 5	WW, WR, WT		1,2	Wirkklasse A (Den´s)		NA	1	0		53	"Nikolausspritzung" nur Gräser
Axial 5	WG		0,9	Wirkklasse A (Den´s)		NA	1	0		40	nur in WG, nur Gräser

#### Auflagen Pendimethalin und Prosulfocarb

nicht in der Nachbarschaft von Gemüse und frischen Kräutern

min. 300 l/ha Wasser und 90% Abdriftminderung auf der gesamten Fläche

Fahrgeschwindigkeit max. 7,5 km/h

Windgeschwindigkeit max. 3 m/s (11 km/h)

**Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618**

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!

Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de